

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung /Goe	12.10.2009	2009-139

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich	22.10.2009			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	28.10.2009			

Betreff:

Bau Radweg Upschörter Straße - Reepsholt

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Im Einmündungsbereich der Reepsholter Hauptstraße/L 11 und der Upschörter Straße/K 50 in Reepsholt ist für Fußgänger und Radfahrer vor dem Gebäude Reepsholter Hauptstraße Nr. 34 eine Querung der stark frequentierten Landesstraße notwendig. Durch den dortigen Kurvenverlauf der L 11 sind die Sichtverhältnisse in Richtung der geschlossenen Ortslage stark eingeschränkt. Dies führt zu einer Gefährdung der Fußgänger und Radfahrer, die von der Reepsholter Hauptstraße aus auf den an der Upschörter Straße gelegenen Radweg gelangen wollen. Im Rahmen eines Ortstermins mit der Verkehrssicherheitskommission -VSK- wurde von den Behördenvertretern die verkehrliche Situation als nicht ungefährlich eingeschätzt. Um den dortigen Bereich zu entschärfen, hat die VSK empfohlen, eine zusätzliche Querung vor dem Gebäude Reepsholter Hauptstraße Nr. 33 zu schaffen und dafür auf einer Teilstrecke von 100 m entlang der Upschörter Straße in einfacher Bauweise einen Rad-/Gehweg anzulegen. Auf die vorhandene Querung soll wegen des in Richtung Wittmund führenden Radweges nicht verzichtet werden. Durch den Neubau des Rad-/Gehweges ist eine zusätzliche Querung der Upschörter Straße erforderlich. Die damit verbundenen Gefahren werden aber als sehr gering eingeschätzt, da der Bereich übersichtlich ist. Eine Übernahme von Baukosten konnte seitens der Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen und Landkreis) nicht in Aussicht gestellt werden.

Der neue Rad-/ Gehweg hätte eine Breite von 2,00 m und wäre zur Kreisstraße mit einem 0,50 m breiten gepflasterten Sicherheitsstreifen bzw. im direkten Einmündungstrichter mit einem ausreichend breiten Grünstreifen und einem Betonhochbord abgegrenzt. Eine Befestigung in Schlacke wäre ausreichend, wobei zur Abgrenzung beidseitig Rasenborde vorgesehen sind. Die Baukosten belaufen sich einschließlich der Aufstellung einer Straßenlampe auf rd. 12.000,-- €. Um das Vorhaben realisieren zu können, ist der Erwerb eines Grundstückstreifens südlich der Upschörter Straße zur Größe von ca. 30 qm notwendig. Die Eigentümerin hat sich in Vorgesprächen bereits mit einer Veräußerung einverstanden erklärt. Die Gesamtkosten einschl. Grunderwerb und Vermessungskosten betragen ca. 15.000,-- €. Zur kurzfristigen Realisierung des Vorhabens stehen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Dem als Anlage beigefügten Lageplan können weitere Einzelheiten entnommen werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Bau eines Rad-/Gehweges an der Upschörter Straße in Reepsholt wird gem. Bauausschuss-Vorlage vom 13.10.2009 zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
EUR	EUR keine	EUR
ca. 15.000,-- €	<input type="checkbox"/>	

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- stehen bei der Haushaltsstelle 6300.9503 mit 59.259,88 EUR zur Verfügung.

Emmelmann

Anlagen:

Lageplan